

1. Record Nr.	UNINA9910146140903321
Titolo	Accident & emergency nursing
Pubbl/distr/stampa	Edinburgh, : Churchill Livingstone
ISSN	1532-9267
Disciplina	610.736
Soggetti	Emergency nursing Accidents Emergencies - nursing Emergency Nursing Nursing Care Soins infirmiers en situation d'urgence accidents nursing (health science) Periodical Periodicals.
Lingua di pubblicazione	Inglese
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Periodico
Note generali	Published: [London] : Harcourt, <Oct. 1999>-2001; [Amsterdam] : Elsevier, 2002-2007.

2. Record Nr.	UNISA996708280003316
Autore	Gebauer Gunter <p>Gunter Gebauer, Freie Universität Berlin, Deutschland </p>
Titolo	Geschmack und seine feinen Unterschiede : Gemeinschaft und Differenz bei Kant und Bourdieu / Gunter Gebauer
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2025 2025, c2024
ISBN	9783839476758 3839476755
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (0 pages)
Collana	Edition Moderne Postmoderne
Soggetti	Kant Bourdieu Geschmack Taste Gewissheit Certainty Subjectivity Subjektivität Objektivität Objectivity Unterschied Social Distinction Distinktion Habitus Class Klasse Social Philosophy Sozialphilosophie Aesthetics Ästhetik Society Schönes Sociological Theory History of Philosophy Gesellschaft Soziologische Theorie Philosophy

Philosophiegeschichte
Philosophie

Lingua di pubblicazione

Tedesco

Formato

Materiale a stampa

Livello bibliografico

Monografia

Nota di contenuto

Frontmatter -- Inhalt -- Vorwort -- I. Über den Zusammenhang von Geschmack und Gesellschaft -- II. Bourdieu: Distinktion und soziale Urteilskraft -- III. Kant: Geschmack und der Sinn für Gemeinschaft -- IV. Geschmack bei Kant und Bourdieu – eine enge Beziehung --
Verwendete Literatur

Sommario/riassunto

Warum gibt es ein gemeinsames Empfinden innerhalb sozialer Klassen, das sich aber von dem anderer Klassen unterscheidet? Zentral ist die gestalterische Kraft des Geschmacks – so die These von Gunter Gebauer, der mit Kant und Bourdieu zwei bedeutende Denker der Moderne miteinander ins Gespräch bringt. Kant entdeckt in der Kritik der Urteilskraft, dass der Geschmack das feinste Gespür des Menschen für Unterschiede ist und dass das Schöne die Lust auslöst, sich anderen mitzuteilen und Gemeinschaft zu stiften. Bourdieu entwickelt Kant soziologisch weiter: Als subjektives Vermögen des Menschen bringt der Geschmack mit den sozialen Klassen objektive soziale Tatsachen hervor, kann aber auch die Distinktionen zwischen ihnen erklären.